

Amberg. Freud und Leid bescherte der erste Spieltag der neuen Tischtennissaison dem „Kaolinpott“. Während sich der TTC Kolping Hirschau I im Kreisduell der 3. Bezirksliga-West-Herren gegen den TuS Rosenberg II knapp 9:7 durchsetzte, kam der TuS Schnaittenbach II zu Hause gegen den SVE Seubersdorf beim 3:9 mächtig unter die Räder. Der erste Auftritt des TTC Luitpoldhütte I in der 2. Bezirksliga-Süd-Herren entfiel kurzfristig. Er und Gegner ASV Neumarkt II einigten sich auf einen neuen Termin im Oktober.

Den Auftakt in die Saison 2011/2012 standen sich am vergangenen Freitagabend in der 3. Bezirksliga-West die Herren des TTC Hirschau I und des TuS Rosenberg II gegenüber. Hirschbau konnte dazu in Bestbesetzung antreten. Bei den Gästen fehlte mit Manuel Weitzer die Nr. 4. Das schienen die Rosenberger aber gut wegzustecken. Sie nahmen gleich zu Beginn der heftig umkämpften Partie das Heft in die Hand und ging mit einer 2:1 Führung aus den Eingangsdoppeln hervor.

In den Spitzeneinzeln behielt Hirschau knapp die Nase vorne. Philipp Amann bezwang zunächst Alexander Nedostup (3:2) und in Durchgang zwei Günter Lubber (3:1). Nach seiner Niederlage gegen Günter Lubber (2:3) glückte Markus Dittrich mit einem 3:0 über Alexander Nedostup seine Tagesbilanz aus.

Im mittleren Paarkreuz besaß Rosenberg leichte Vorteile. Jürgen Wiczorek sorgte mit zwei Siegen (3:0 über Dominik Zach und 3:2 über Anton Brumbach) für einen persönlich makellosen Saisonstart. Michael König ließ einer knappen 2:3 Niederlage gegen Anton Brumbach ein klares 3:0 über Dominik Zach folgen.

Rosenbergs Neuzugang Christian Voith darf mit seinem Einstand zufrieden sein. Nach einem 0:3 gegen Johannes Birner holte er gegen Robert Dotzler mit 3:2 seinen ersten Punkt. Ersatzmann Markus König hielt ganz gut mit, musste sich aber sowohl Robert Dotzler als auch Johannes Birner 1:3 beugen.

Somit stand es vor dem Schlussspiel 8:7 für Hirschau. Als dann Philipp Amann/Markus Dittrich den ersten Satz gegen Günter Lubber/Christian Voith verloren hatten, rechneten alle schon mit einem Unentschieden. Doch das Hirschauer Duo schaffte die Wende und sicherte mit einem 3:1 den Sieg für die Hausherren.

Mit je zwei Ersatzleuten traten der gastgebende TuS Schnaittenbach II und der SVE Seubersdorf zum Auftakt in der 3. Bezirksliga-West-Herren an. Beim TuS fehlten die Nr. 2 Norbert Dagner und die Nr. 6 Markus Grünwald. Seubersdorf musste auf seine Nr. 1 Markus Wachsmann und auf den „Fünfer“ Wolfgang Buhl verzichten.

Die Neumarkter Gäste erwischten einen Start nach Maß. Ehe sich Schnaittenbach versah, stand es 5:0 für den SVE. Von diesem Rückstand geschockt sprangen für die Hausherren nur noch Siege von Michael Gast (3:1 über Eberhard Stephan), Erwin Hofmann (3:1 über Klaus Schmoll) und Loi Nguyen Than (3:2 über Oliver Lang) heraus. Nach dieser 3:9 Niederlage findet sich Schnaittenbach am Ende der Tabelle wieder.